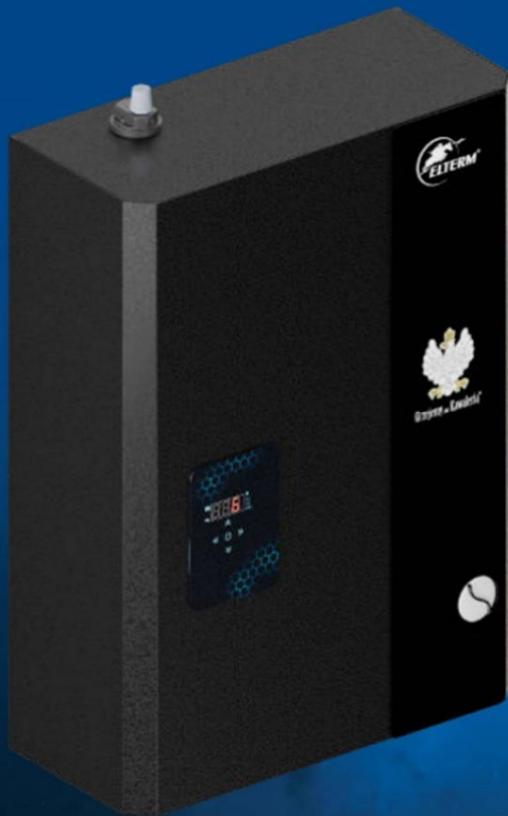




Grzejemy jak Kawaleria®



Handbuchversion 1.1



Gebrauchs- und
Installationsanleitung für einen
elektrischen Durchlauferhitzer mit Doppelfunktion
(EKW Elektro-Wasserkocher)

Fähnrich

www



YouTube



Facebook





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



Sehr geehrter Elterm-Benutzer, vielen Dank, dass Sie sich für einen Elektrokessel von ELTERM entschieden haben. Unsere Geräte sind von höchster Qualität und werden von einem in Polen und im Ausland bekannten und geschätzten Familienunternehmen hergestellt. Elterm wurde 1992 gegründet. Seit seiner Gründung produzieren wir Elektrokessel. Im Laufe der Geschichte hat das Unternehmen seine Geräte kontinuierlich verbessert und modernisiert, um Ihre Erwartungen zu erfüllen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Teilen Sie uns daher gerne Ihre Kommentare zu unseren Geräten und dem Service unserer Partner mit.

biuro@elterm.pl

serwis@elterm.pl

1. Inhaltsverzeichnis:

2. Allgemeine Empfehlungen zur Sicherheit und ordnungsgemäßen Verwendung.
3. Technische Daten des Elektrokessels Chorjyy (AsC).
4. Schicksal.
5. Hydraulische Installation.
6. Elektrische Installation.
7. Anschlussleisten – Steuerplatine, allgemeines Gesamtdiagramm.
8. Starten des Kessels.
 - 8.1. Starten der Heizungen.
 - 8.2. Modulierende Kesselleistung.
 - 8.3. Kontrollen.
 - 8.3.1. Temperatureinstellung.
 - 8.3.2. Programmierung.
9. Die häufigsten Fehler und deren Beseitigung.
10. EU-Konformitätserklärung
11. Umweltschutz.
12. Garantiekarte.
13. Service.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit und zum ordnungsgemäßen Gebrauch: 2.1. Diese



- ▲ Bedienungsanleitung richtet sich an den Benutzer der Heizungsanlage. Um Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachschäden zu vermeiden, lesen Sie alle beigefügten Anweisungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Informationen genau.
- ▲ 2.2. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen, auch zum Tod, führen. **Bringen Sie sich niemals in Gefahr. Ihre eigene Sicherheit steht immer an erster Stelle.** Darüber hinaus kann die Nichtbeachtung von Sicherheitsrichtlinien zu Sach- und Umweltschäden führen.
- ▲ 2.3 Es muss sichergestellt sein, dass nur Personen Zugriff auf das Gerät haben, die in der Lage sind, es ordnungsgemäß zu bedienen.
- ▲ 2.4. Die Elektro- und Sanitärinstallation, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal mit den erforderlichen Berechtigungen durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für den unsachgemäßen Anschluss des Geräts an die Zentralheizung oder die Elektroinstallation. Garantie und Service decken keine Arbeiten ab, die durch unsachgemäßen Betrieb der Zentralheizung entstehen.
- ▲ 2.5. Für einen sicheren Kesselbetrieb ist ein entsprechender Überstrom- und Differenzialschutz vorzusehen. Die Installation dieser Schutzeinrichtungen sollte von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- ▲ 2.6. Betreiben Sie den Kessel immer mit dem korrekten, empfohlenen Betriebsdruck. Um einen Betrieb bei zu hohem Druck zu verhindern, ist im Gerät ein Sicherheitsventil eingebaut. Daher sollte es nicht zerlegt oder geschlossen werden.
- ▲ 2.6.1. Bei vorhandenen Thermostatventilen muss an allen Anschlüssen oder Zonenventilen ein Bypass vorgesehen werden, um den Mindestdurchfluss sicherzustellen. Das System muss außerdem mit Entlüftungsventilen ausgestattet sein und vor der Inbetriebnahme ordnungsgemäß entlüftet werden.
- ▲ 2.7. Setzen Sie das Gerät keinen Umgebungstemperaturen unter Null oder über 35 °C aus. Der Installationsort des Geräts sollte es vor diesen mikroklimatischen Bedingungen schützen.
- ▲ 2.8. Der Kessel sollte so installiert werden, dass er später von allen Seiten zugänglich ist. Eine zu nahe Montage des Geräts an anderen Oberflächen (z. B. Wänden, Decken) kann die Betriebssicherheit beeinträchtigen und zu Betriebsschwierigkeiten führen.
- ▲ 2.9. Bei der Installation des Kessels müssen Absperrventile am Kesseleinlass und -auslass vorgesehen werden, um eine mögliche Demontage zu ermöglichen.
- ▲ 2.10. Im Gerät dürfen keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten gelagert werden.
- ▲ 2.11. Die Qualität des im System verwendeten Wassers kann den Kesselbetrieb beeinträchtigen. Zu hartes Wasser führt zu Kalkablagerungen an den Heizelementen des Geräts, was dessen Effizienz verringert und den Energieverbrauch erhöht.
- ▲ 2.12. Einmal jährlich, insbesondere vor Beginn der Heizperiode, ist die gesamte Heizungsanlage zu reinigen und zu warten. Die Anlage ist für den ordnungsgemäßen Betrieb vorzubereiten und zu überprüfen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beheben.
- ▲ 2.13. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob der Heizkesseltyp für die Anlage richtig ausgewählt ist und seine Funktion erfüllt.
- ▲ 2.14. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Heizkessels dessen physischen Zustand und die Vollständigkeit der Ausrüstung.
- ▲ 2.15. Einige Kesselkomponenten werden in Handarbeit gefertigt. Daher kann es zu leichten Abweichungen in der Passung kommen.
- ▲ 2.15. Vor Beginn aller Arbeiten, einschließlich der Demontage der Kesselverkleidung, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- ▲ 2.16. Durch einen falschen Anschluss des Heizkessels können Schäden entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.
- ▲ 2.17. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör des Herstellers verwendet werden.
- ▲ 2.18. Das Kesselgehäuse darf nicht entfernt werden, wenn es unter Spannung steht.
- ▲ 2.19. Wenn der Boiler ohne Wasser eingeschaltet wird, warten Sie, bis er abgekühlt ist, füllen Sie ihn mit Wasser auf und schalten Sie ihn erneut ein. Auf keinen Fall darf kaltes Wasser auf heiße Heizelemente gegossen werden!
- ▲ 2.20. Vor der nächsten Heizperiode sollte die Zentralheizungsanlage, insbesondere die Zentralheizungspumpe, entlüftet werden.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



Wyposażenie

Chorąży



PV ready

Nasze kotły elektryczne optymalizują wykorzystanie energii z instalacji fotowoltaicznych:

- dzięki wbudowanemu licznikowi zużycia energii, mogą wykorzystać jej nadprodukcję, po czym się wyłączyć (nadwyżka nie przepadnie)
- w przejściowym okresie grzewczym mogą zwiększać poziom autokonsumpcji energii (ograniczanie 20-30% straty na jej magazynowaniu)
- dzięki ich wykorzystaniu na potrzeby grzania c.o. lub c.w.u. przyspieszają okres zwrotu z inwestycji w fotowoltaikę
- mogą współpracować z już istniejącym źródłem ciepła
- charakteryzują się około 10-krotnie niższymi nakładami inwestycyjnymi w porównaniu z pompą ciepła.

Auswahltabelle für die Kesselleistung **50m² 75m² 100m² 125m² 150m² 200m² 250m² 300m²**

A+

Energiesparendes Bauen

20-25cm EUco-Dämmung, ca. 50kWh/m²/Jahr

Okay: 40W/m²

4 kW 4 kW 6 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 15 kW

B

Standardgebäude

10-15 cm EUco-Dämmung, ca. 70kWh/m²/Jahr

Okay: 70W/m²

4 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 15 kW 18 kW 24 kW

C

D

Energieintensives Bauen

0-5 cm EUco-Dämmung, ca. 120kWh/m²/Jahr

Okay: 120W/m²

6 kW 9 kW 12 kW 15 kW 18 kW 24 kW 30 kW 36 kW

E

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



Auswahl der Sicherheit	4 kW 4 kW 6 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 12 kW 15 kW 18 kW 21/24 kW								
Sicherungen (A)	1 x 20 2 x 10	1 x 32	3 x 10	1 x 40 3 x 16	1 x 63 3 x 20 3 x 25 3 x 32				3 Phasen
Stromkabel (mm ²)	3 x 2,5 2 x 4	3 x 4 5 x 2,5 3 x 10		5 x 2,5 3 x 10		5x4	5x4	5x6	5 x 10
Auswahl der Sicherheit	27 kW 30 kW 33 kW 36 kW 39 kW 42 kW 45 kW 48 kW 66 kW 96 kW 144 kW								
Sicherungen (A)	3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen								3 Phasen
Stromkabel (mm ²)	3 x 50 3 x 50 3 x 50 3 x 63 3 x 80 3 x 80 3 x 80 3 x 80 3 x 125 3 x 160								3 x 240
Netzanschluss	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 25 5 x 25 5 x 25 5 x 25 5 x 50 5 x 70				5 x 120

*Der genaue Querschnitt des Stromkabels wird von einem Elektriker anhand einer Analyse der örtlichen Gegebenheiten ausgewählt.

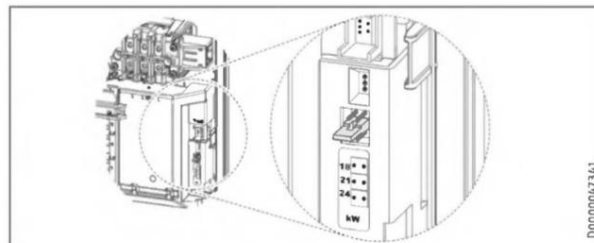
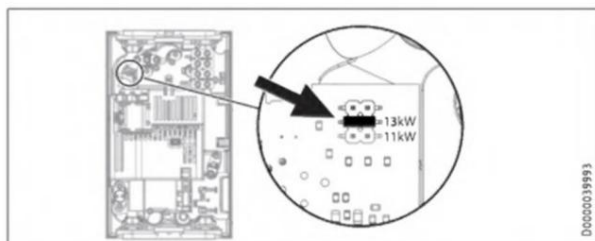
4. VERWENDUNGSZWECK

4.1. Die Kessel von Chorjyy sind für die Beheizung kleiner und mittelgroßer Gebäude bestimmt, die mit einem geschlossenen oder offenen Niedertemperatur-Zentralheizungssystem (T < 100 °C) ausgestattet sind.

4.2. In einem geschlossenen Zentralheizungssystem sind diese Kessel für den unabhängigen Betrieb in geschlossenen und offenen Zentralheizungssystemen ausgelegt. Der Kessel ist mit einer Sicherheitsgruppe, einem Ausdehnungsgefäß und einer Umwälzpumpe ausgestattet.

4.3. Heizkessel (AsC) sind Doppelfunktionsgeräte für Heizung und Warmwasser. In einem Gehäuse sind zwei unabhängig voneinander arbeitende Geräte untergebracht. Im Warmwasserbereich kommt ein Durchlauferhitzer von Stiebel Eltron zum Einsatz. Er ist in den Leistungsstufen 11/13, 18, 21 und 24 kW erhältlich und kann unabhängig voneinander geschaltet werden. Werkseitig ist das Gerät auf 13 kW oder 21 kW eingestellt. Um die Anschlussleistung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie den Kodierstecker entsprechend der gewählten Anschlussleistung um.

2. Markieren Sie die gewählte Leistung auf dem Typenschild. Verwenden Sie dazu einen Stift.



Die Bedienung des Stiebel Eltron Warmwasserbereiters finden Sie in einer separaten Anleitung, die dem Elektroboiler beiliegt.

Denken Sie daran! Bevor Sie Ihren Stiebel Warmwasserbereiter zum ersten Mal starten oder nach dem Nachfüllen des Systems, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß entlüftet ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Heizgerät, dann ist dessen Reparatur oder Austausch nicht durch die Garantie abgedeckt.

Denken Sie daran! Scannen Sie diesen QR-Code jedes Mal, wenn Sie ihn sehen, und Sie können eine Playlist mit Anleitungsvideos zu diesem Handbuch aufrufen. Folgen Sie in der Playlist den Namen der einzelnen Videos.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy



5. Hydraulische Installation:

Bitte lesen Sie vor der Installation die Hydraulik- und Elektropläne (siehe Katalogkarte).

5.1. Alle Elektrokessel sind Wandgeräte, die nach dem Entfernen des Metallgehäuses an die Wand gehängt werden sollten.

5.2. Der Kessel muss so eingebaut werden, dass er auch später von allen Seiten zugänglich ist.

Eine zu nahe Montage des Geräts an anderen Oberflächen (z. B. Wänden, Decken oder Einbauten) kann die Sicherheit beeinträchtigen und zu Betriebsschwierigkeiten führen. Der Mindestabstand zu allen Oberflächen beträgt 50 cm.

5.3. Bei der Installation des Kessels sollten Absperrventile am Kesseleinlass und -auslass installiert werden, um eine mögliche Demontage zu ermöglichen.

5.4. Elektrische Heizkessel sollten mit entsprechend dimensionierten Schraubverbindungen (3/4", 1" oder 5/4" –

(je nach Modell) entsprechend der Wasserdurchflussrichtung (siehe entsprechende Pfeile). Der Anschluss sollte gemäß PN-91/B-02413 (offene Zentralheizungssysteme) oder PN-91/B-02414 (geschlossen) erfolgen.

5.5. Vor Inbetriebnahme des Geräts sollte die Heizungsanlage gespült und das geschlossene System mit Wasser oder Frostschutzmittel (Druck 1,5 bar) gefüllt werden. Beim Einbau eines neuen Kessels in eine bereits vorhandene Anlage, insbesondere bei Festbrennstoffkesseln, ist eine Spülung erforderlich. Andernfalls kann die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigt werden.

6. Elektrische Installation:

6.1. Der Anschluss an die Elektroinstallation muss gemäß den geltenden Vorschriften des Aufstellungslandes des Kessels erfolgen und darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (Nachweis dieser Tatsache durch entsprechenden Stempel in der Garantie).

6.2. Die Kessel sind für den Betrieb mit dreiphasigem Wechselstrom (400 V, 3 N ~ 50 Hz) ausgelegt. Modelle mit Leistungen von 4, 6 und 9 kW sind auch in einer einphasigen Version (230 V, 1 N ~ 50 Hz) erhältlich.

6.3. Schließen Sie die Stromversorgung des Kessels an die Klemmleiste (mit der Bezeichnung ENL1L2L3) der Hauptplatine an.

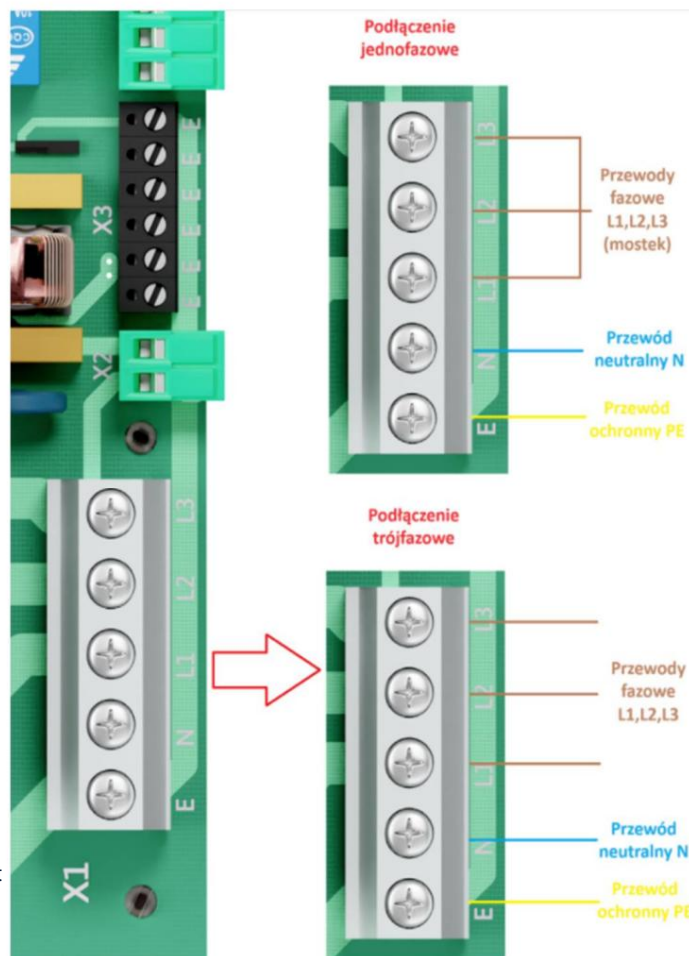
6.4. Wird der Kessel an eine einphasige Anlage angeschlossen, müssen alle Stromleitungen angeschlossen (gebrückt) werden - L1L2L3; hierfür kann eine Kammanschlussschiene verwendet werden (Schiene nicht im Lieferumfang enthalten).

elektrische Anschlussplan ist in der folgenden Abbildung dreiphasig. Der dargestellt.

6.5. Der Anschluss des Heizkessels an die feste Elektroinstallation muss über eine Vorrichtung erfolgen, die eine allpolige Trennung von der Stromquelle mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm ermöglicht.

6.6. Ein Fehlerstrom-Schutzschalter ist erforderlich (sofern die Hausinstallation nicht bereits damit ausgestattet ist). Die entsprechenden Querschnitte der Stromkabel und der erforderliche Installationsschutz finden Sie in der Tabelle mit den technischen Daten (Seite 6).

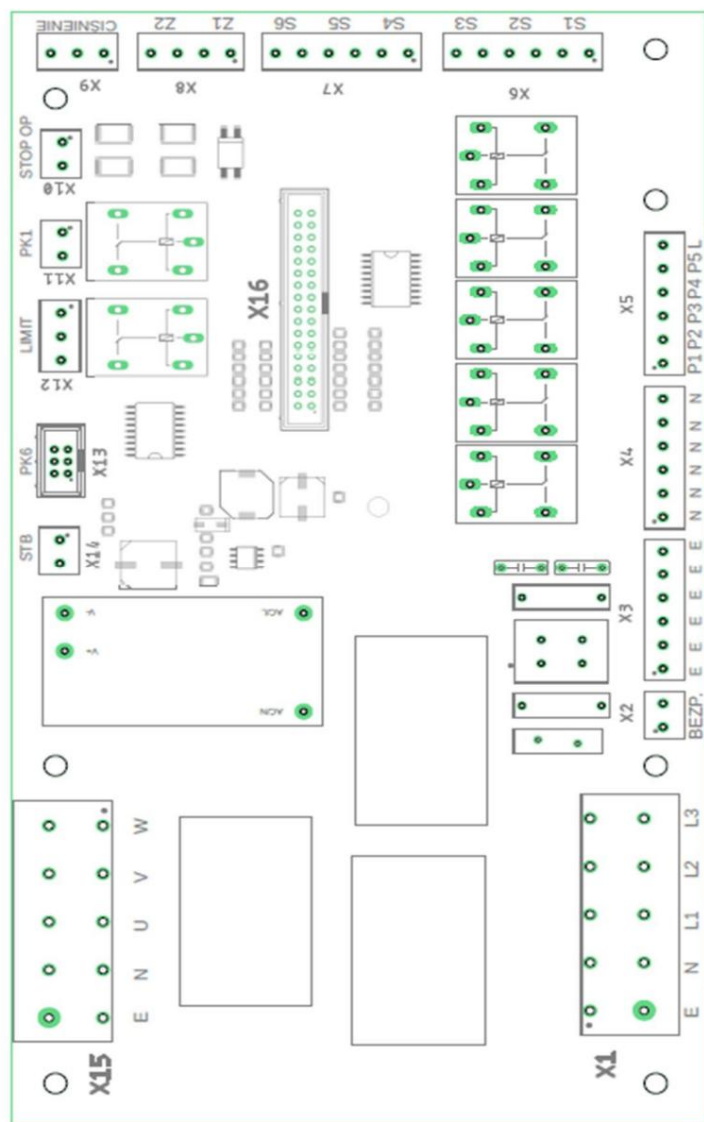
6.7. Nach dem korrekten Anschluss des Gerätes an das Stromnetz sollte die LED auf dem Bedienfeld rot leuchten und damit die Betriebsbereitschaft des Kessels anzeigen.



7. Anschlussleisten – Steuerplatine, allgemeines Gesamtschema:

Lila bedeutet, dass die Installation des angegebenen Elements vom Benutzer/Installateur durchgeführt wird.

Die blaue Farbe zeigt den werkseitigen Anschluss eines bestimmten Elements durch den Hersteller an – sie gilt nicht für den Benutzer/Installateur.



X1 - Stromversorgung (Details unter Punkt 6)

E – Schutzleiter, N – Neutraleiter

L1, L2, L3 – einzelne Phasen

X2 – Werksicherung.

Pumpen:

X3 – PE-Erdungskabel-Anschlussleiste

X4 - Neutraleiter-Anschlussleiste N

X5 – Signal- und Stromanschlussleiste für die Pumpe:

Grundkessel

LED und fortschrittliches LCD:

P1 – Kesselpumpe bei Kesseln mit werkseitig eingebauter Pumpe bzw. Anschlusspunkt einer externen Zentralheizungspumpe bei Kesseln ohne werkseitig eingebaute Pumpe.

P2 – Warmwasserpumpe oder Warmwasserventil (Details unter Punkt 8)

Fortschrittliche LCD-Kessel:

P3 – Trinkwasserzirkulationspumpe

P4 – Zentralheizungspumpe nach dem Puffer

P5 – Zentralheizungspumpe Nr. 2

L – Phasendraht des Warmwasserventils

X6 – Sensoren:

S1 – Werks-Karoseriesensor

S2 – Analogeingang 010 (optional)

S3 – Zusätzlicher Sensor/Puffer

X7 – Sensoren:

S4 – Warmwassersensor (gilt nicht für den Kessel Chorjyy/Porucznik)

Fortschrittliche LCD-Kessel:

S5 – Raumfühler

S6 – Wettersensor/Puffer

X8 - Heizungsaktivierung (Schließer/Öffner-Kontakt)

Z1 – Einschalten der Heizung 1 (Jumper) / externer Temperaturregler / anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang.

Z2 - Einschalten der Heizung 2 (Jumper) / externer Temperaturregler / anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang.

X9 – Werksdrucksensor.

X10 - Spannungsabfall – 230V-Signal (Heizung aus).

X11 – Werkseitiges Sicherheitsrelais. Anzeige einer Kesselüberhitzung.

X12 – Grenzwert: NC, COM, NO. (Details in separates Panelhandbuch Kontrolle).

X13 – Werkseingang für zusätzliche Relais (Kessel mit höherer Leistung).

X14 – Werksanschluss des STB-Thermoschalters.

X15 – Werksheizungsanschluss.

X16 – Bedienfeldanschluss.

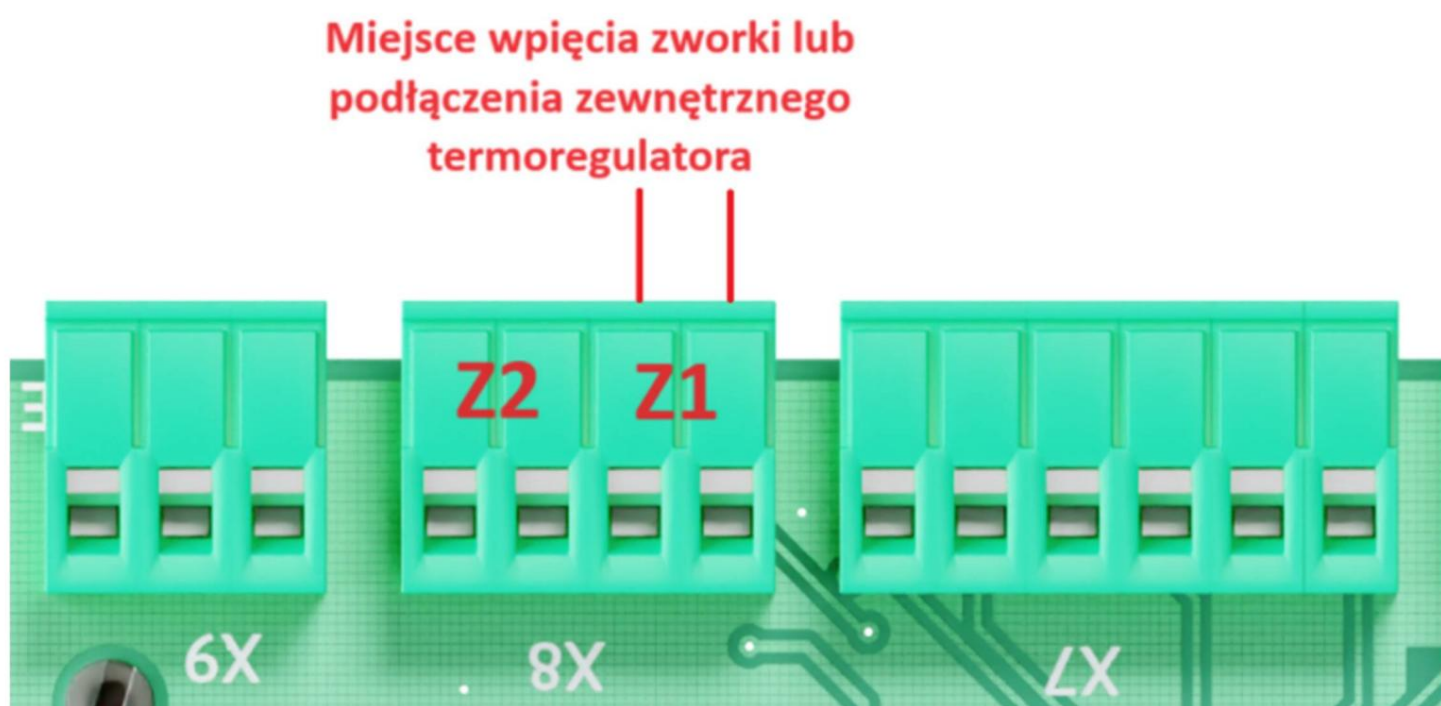


8. STARTEN DES KESSELS

8.1. Starten der Heizungen – Jumper/Thermoregler.

Um die Heizungen einzuschalten, schließen Sie den Stromkreis im Eingang Z1 (Z1 ist ein normalerweise offener/geschlossener Kontakt – ein/aus). Dies geschieht durch den Anschluss einer kurzen Kabelbrücke an die oben genannten Eingangsklemmen. Diese Brücke ist werkseitig auf einen der Eingänge verdrahtet. Das andere Kabelende wird an die freie Eingangsklemme Z1 angeschlossen. Alternativ können die Jumper verwendet werden, um einen externen spannungsfreien Temperaturregler oder ein anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang an Eingang Z1 anzuschließen. Dieses Gerät schaltet den Kessel je nach eingestellter Temperatur und Zeit ein und aus. Der Einsatz eines externen Temperaturreglers kann den Stromverbrauch senken.

Die Stelle, an der der Jumper, der externe Temperaturregler oder ein anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang angeschlossen werden soll, ist in der Abbildung dargestellt:



Der Kessel verfügt über einen zweiten Schließerkontakt Z/2, der den Anschluss eines weiteren Geräts ermöglicht, das als externer Temperaturregler fungiert.

Ohne Anschluss des Jumpers oder des externen Temperaturreglers heizt der Kessel nicht.





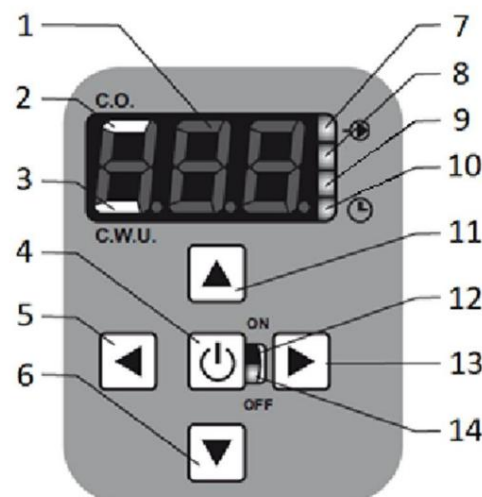
Elektryczne kotły Elterm

PV ready



LED-Anzeige, Kontrollleuchten und Bedienfeld

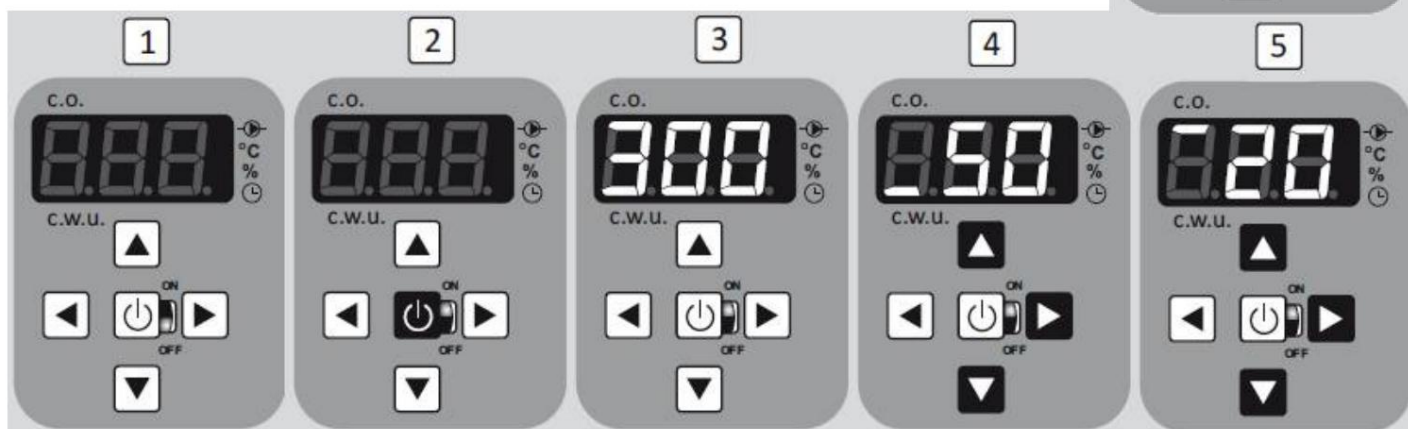
1. LED-Anzeige
 2. Arbeit signalisieren jeden
 3. Anzeige des Warmwasserbetriebs
 4. OK/EIN/AUS-Funktionstaste
 5. LINKS-Funktionstaste
 6. DOWN-Funktionstaste
 7. Diode – Betrieb der Zentralheizungspumpe
 8. Diode – signalisiert den Anschluss eines externen Reglers oder Jumpers Z/1
 9. Diode – signalisiert den Anschluss eines externen Reglers oder Jumpers Z/2
 10. Diode – Grenzwertsignal (Diode leuchtet dauerhaft – Grenzwert aktiv, blinkt – Grenzwert überschritten)
 11. UP-Funktionstaste
 12. Grüne Diode – Kessel eingeschaltet
 13. RECHTE Funktionstaste
 14. Rote Diode – Kessel aus
- Ein Punkt im äußersten linken Segment – das Ende der Energiegrenze (Parameter – P03) – um ihn zu beseitigen, stellen Sie den Wert eins im Parameter P03 ein auf Null.



8.2. Modulierende Kesselleistung.

Kesselfeldwebel **AsP**, **Hauptmann AsBN**, **Major AsZN**, **General AsD**, **Warrant Officer AsC** und **Husarz AsHZ** sind mit einer modulierten Heizleistungsfunktion ausgestattet: Der 15-kW-Kessel kann auf 4/6/9 kW, der 18-kW-Kessel auf 4/6/12 kW und der 24-kW-Kessel auf 12 kW reduziert werden. Die Auswahl kann bei der ersten Inbetriebnahme des Kessels erfolgen oder der eingestellte Betriebsparameter kann später geändert werden (P01 - Maximale kW-Leistung).

8.3. Kontrollen:



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy






Elektryczne kotły Elterm

PV ready



Der Anschluss des Heizkessels sollte gemäß den **Abschnitten „Hydraulische Installation“** und **„Elektrische Installation“** erfolgen und während der Inbetriebnahme müssen die Heizkörperventile vollständig geöffnet sein (siehe Installations- und Betriebsanleitung).

1) Sobald der Heizkessel ordnungsgemäß angeschlossen ist, sollte die rote LED leuchten. Dies zeigt an, dass er ausgeschaltet und im Standby-Modus ist – **der empfohlene Modus außerhalb der Heizsaison.**

2. Nach 5 Sekunden Drücken der Taste zeigt die  die grüne Diode leuchtet.

LED-Anzeige 300 an und startet den Countdown – diese Funktion kann nicht übersprungen werden. Zu diesem Zeitpunkt ist nur die Heizungspumpe aktiviert; die Heizungen können nicht eingeschaltet werden. Die 300 Sekunden sollten genutzt werden, um Boiler, Pumpe und Heizungsanlage gründlich zu entlüften. Dies geschieht nicht automatisch; jeder Benutzer muss alle Entlüftungsstellen einzeln überprüfen. Sollte die Entlüftung jedoch nicht erfolgreich sein, sollte der gesamte Vorgang durch Aus- und Wiedereinschalten des Elektroboilers wiederholt werden.

Nach dem Einschalten des Geräts wird für einen Moment die Softwareversionsnummer auf dem Display angezeigt. Diese Informationen sind wichtig für den Fall, dass der Kunde Kontakt mit der Elterm-Serviceabteilung aufnimmt.

8.3.1. Temperatureinstellung.

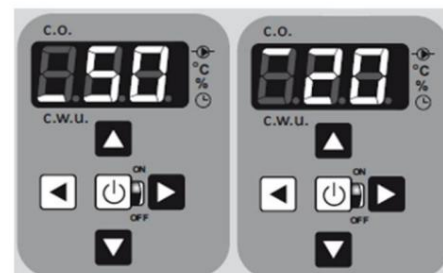
Bei Elterm-Kesseln mit Basiselektronik gibt es vier Temperaturmodi: - Temperaturmessmodus, der die aktuelle Wassertemperatur in der Zentralheizung anzeigt - CO

- Modus zum Ablesen der Warmwassertemperatur - DHW (nur bei Kesseln mit installiertem DHW-Paket), der die aktuelle Temperatur im DHW-Speicher anzeigt

- Temperatureinstellmodus für die Zentralheizung, mit dem Sie die Temperatur einstellen können, auf die der Kessel das Wasser in der Zentralheizung erhitzen soll

- Warmwassertemperatur-Einstellmodus (nur bei Kesseln mit installiertem Warmwasserpaket), mit dem Sie die Temperatur einstellen können, auf die der Kessel das Warmwasser erwärmt. In diesem Modus können Sie den Warmwasserbereich ausschalten, indem Sie den Abwärtspfeil auf AUS drücken.

Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links und rechts, um zwischen den Modi zu navigieren. Im Temperaturanzeigemodus werden die Ziffern kontinuierlich angezeigt, während sie im Einstellmodus blinken. Um die Temperatur im Einstellmodus zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten. Die horizontale Linie zeigt die Temperatur an: Bei der Zentralheizung befindet sie sich oben und bei der Warmwasserbereitung unten – wie in der Abbildung unten dargestellt.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy



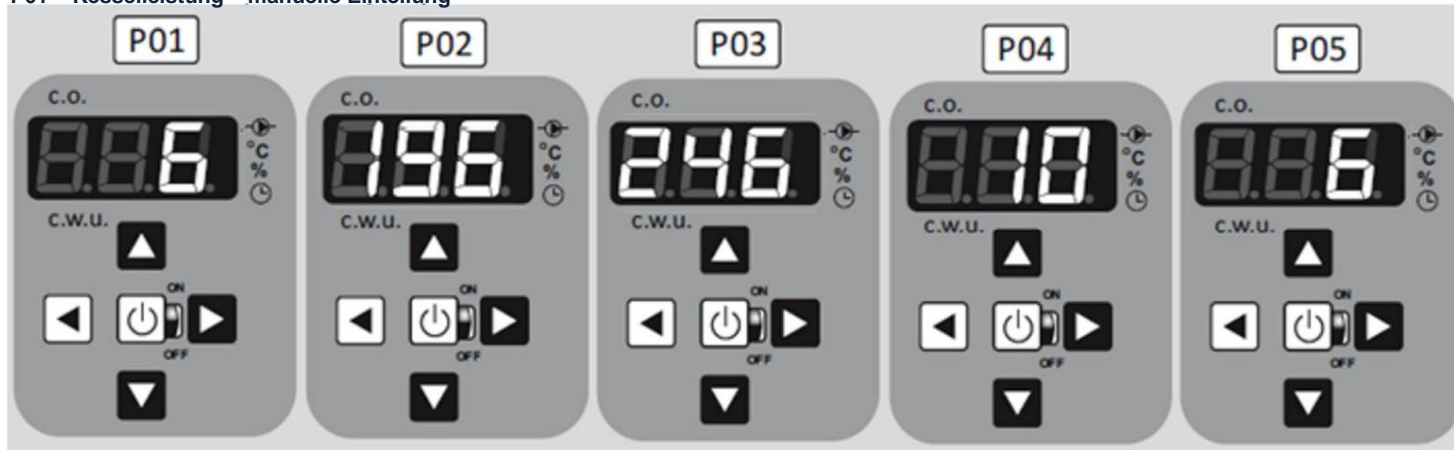


Elektryczne kotły Elterm PV ready



8.3.2. Programmierung.

P01 – Kesselleistung – manuelle Einteilung



Maximale Kesselleistung 4	Möglichkeit zur Änderung der Kesselleistung
kW 6	2 kW, 4 kW 2 kW.
9 kW	4 kW, 6 kW
12 kW	3 kW, 6 kW 4 kW, 8
15 kW	kW, 12 kW 4 kW, 6 kW, 9
18 kW	kW, 15 kW 4 kW, 6 kW, 12
24 kW	kW, 18 kW 12 kW, 24 kW

Mit diesem Parameter können Sie die Leistung des Kessels begrenzen. Der Umfang der Änderung hängt von der maximalen Leistung des Kessels ab: Durch Drücken der Taste wird die aktuelle Kesselleistung in kW angezeigt. Mit den Pfeiltasten bestätigen wir wählen die Kesselleistung, Sie die Einstellungen und gelangen zur Funktion P02.

P02 – Energiezähler in kWh.

In diesem Parameter zählt der Kessel den Energieverbrauch in kWh seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers.

Durch Drücken der Taste zeigt das Display die verbrauchten kWh an, setzt den Zähler zurück, Gehen Sie zur Funktion P03.

P03 – Energiegrenze Mit

diesem Parameter können Sie eine Energiegrenze festlegen, nach deren Überschreitung der Kessel abgeschaltet wird. Durch Drücken der Taste wird 0 kWh angezeigt, die Betriebsgrenze wird um 10 kWh erhöht und die Auswahl bestätigt.

Im LIMIT-Fenster in der unteren rechten Ecke des Displays leuchtet eine rote LED auf. Sobald die eingestellte kWh verbraucht ist, stoppt der Zähler bei 1 kW, was durch eine blinkende LED im Display (Punkt in der unteren rechten Ecke des Displays) angezeigt wird. **Um den Kesselbetrieb unabhängig vom kWh-Verbrauch fortzusetzen, reduzieren Sie den Parameter manuell von „1“ auf „0“ kWh und deaktivieren Sie so diese Funktion.** Fahren Sie mit Funktion P04 fort.

Nach Ablauf der Begrenzung kann der Kessel die zweite Wärmequelle ein- oder ausschalten. Schließen Sie in diesem Fall die zweite Wärmequelle an den Eingang X12 des Hauptpanels an.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy

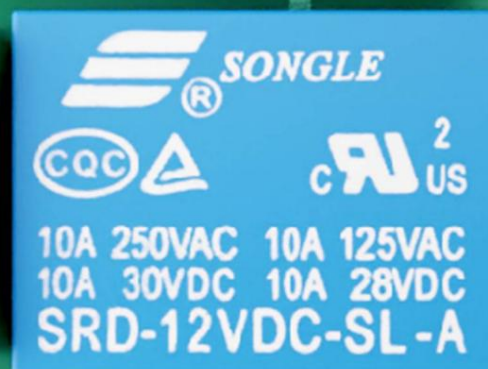




Elektryczne kotły Elterm
PV ready



NO
COM
NC



X12

Konfiguration zum Anschluss einer zweiten Wärmequelle an Eingang X12:

Ausschalten der zweiten Wärmequelle:

NC – schließen
COM – allgemein

Einschalten der zweiten Wärmequelle:

COM – allgemein
NEIN - offen

P04 – Betriebszeit der Zentralheizungspumpe

Nach Beendigung des Kesselbetriebs bleiben die Heizelemente warm und heizen aufgrund ihrer Trägheit weiter. Um eine lokale Überhitzung des Kessels zu vermeiden, läuft die Pumpe nach Beendigung des Heizbetriebs des letzten Heizelements weiter. Dadurch können die Heizelemente abkühlen.

Einstellmöglichkeiten: von 1 bis 20 m. Das Display zeigt die aktuelle Pumpenbetriebszeit, die Erhöhung der Zeit, die Verkürzung der Betriebszeit, die Bestätigung der Einstellungen (empfohlen - 10), ON - Anzeige des Dauerbetriebs, Umschalten auf Funktion P05.

Pumpe, unabhängig vom Betrieb der Heizgeräte im Kessel, **P05 – CH**

Hysterese Die Hysterese ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungszyklus in den Betriebszyklus wechselt.

Beispiel:

...wenn die Kesselsolltemperatur 60 °C beträgt und die Hysterese auf 3 °C eingestellt ist, läuft der Kessel, bis die tatsächliche Temperatur von 60 °C erreicht ist. Sobald diese Temperatur erreicht ist, wechselt der Kessel in den Erhaltungszyklus. Die Rückkehr in den Betriebszyklus erfolgt, nachdem die tatsächliche Kesseltemperatur um 3 °C, also auf 57 °C, gesunken ist.

Einstellbar von 1 bis 30 Grad.

P06. erhöhen, Reduktion, bestätigen Sie die Einstellungen (empfohlen - 6°C), gehen Sie zur Funktion

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chelmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



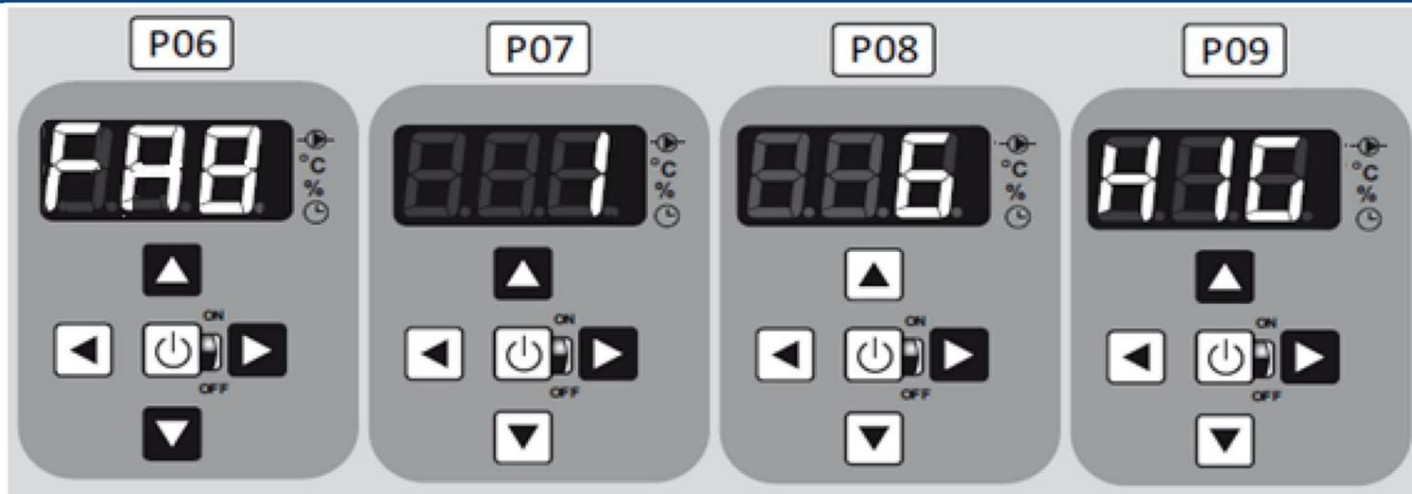
cennik
katalogowy






Elektryczne kotły Elterm

PV ready



P06 – Werkseinstellungen.

Mit diesem Parameter können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen. Es wird empfohlen, diese Funktion zu verwenden, wenn der Kessel nicht funktioniert oder nicht richtig funktioniert.

Durch Drücken von  zeigt das Display den aktuell ausgewählten Parameter an, bis zu: 1 – Leistung 100 %  Werksrücksetzung

2 – Pumpenlaufzeit

10 Min., 3 – Phasenoptimierung 1 4 –

Temperatur alle 70°C, 5 –

Hysterese 6°C, Übergang zur Funktion


P07.



Durch die Aktivierung der Funktion P06 wird die Kesselentlüftung automatisch aktiviert. Nach 300 Sekunden nimmt der Kessel den Betrieb gemäß den Werkseinstellungen wieder auf.

P07 – Phasenlastoptimierung.

Beim Heizen aktiviert der Kessel die Heizelemente nach einem vordefinierten Algorithmus. Dies gewährleistet eine gleichmäßige Beanspruchung der Heizelemente. Dabei belastet das Gerät die einzelnen Stromphasen variabel und passt sie der Wärmeleistung an. Diese Funktion kann im Parameter P07 deaktiviert werden. Der Kessel aktiviert dann beim Heizen alle Heizelemente und belastet jede Stromphase gleichmäßig. Dies ist insbesondere für Häuser mit Photovoltaikanlagen hilfreich.

Durch Drücken von  gelangen Sie in die Parametereinstellungen: 1 bedeutet, dass der Algorithmus ausgeführt wird, 0 bedeutet, dass er ausgeschaltet ist (volle Leistung der Heizungen oder sie sind ausgeschaltet). Gehen Sie zu Funktion P08.

P08 – Warmwasserhysterese (gilt nicht für Kessel mit eingebautem Warmwasserbereiter).

Einstellbar von 1 bis 30 Minuten.  Im Display wird die aktuell eingestellte Hysterese angezeigt,  erhöhen, verringern,  P09 –  Bestätigung der Einstellungen,  Übergang zur Funktion P09.

Hygienisierung.

Dieser Parameter ermöglicht die Erwärmung des Warmwassersystems auf die maximale Temperatur. Dadurch wird für den Menschen schädliche Mikroorganismen, einschließlich Legionellen.

Drücken zum Starten  das Display zeigt die Aufschrift **HIG**,  Ende.  *Hinweis: während Hygienisierung^{In} Im Warmwasserkreislauf werden automatisch 70°C eingehalten. Temperatur*

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chelmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm

PV ready



P10 - Druckanzeige Dieser

Parameter zeigt den Druck des Zentralheizungsbereichs des Kessels an. Drücken Sie den Aufwärtspfeil, um diese Funktion zu aktivieren (EIN), und den Abwärtspfeil, um sie zu deaktivieren (AUS).

9. Die häufigsten Fehler und wie man sie behebt

	Ursache:	Was ist zu tun?
1. Nach dem Anschluss des Kessels an das Stromnetz (Hauptstromversorgung) leuchtet keine der LEDs.	Kein Strom für den Kessel Thermoschutz ausgelöst – extrem (100°C) Sie, ob der automatische Boilerschutz aktiviert ist. Beschädigung oder mechanischer Bruch der Steuerkabel im Kessel	Überprüfen Sie die Hauptstromversorgung. Überprüfen Sie den Zustand und die Kontinuität der Kabel Warten Sie, bis das Wasser im Boiler abgekühlt ist und prüfen Ursache der Überhitzung:
2. Aktivierung des Differenzialschalters – Entlüften Sie das System	Fehler des Zentralheizungsbereichs (extern). Auslösen des Schalters	- Überprüfen Sie den Druck im Zentralheizungssystem (Lüftung)
3. Beim Einschalten des Kessels kam es plötzlich zu einem Zirkulationsmangel. Temperaturanstieg (auf dem Display).	Zu viel Kesselleistung im Vergleich zur Heizkörperleistung	- Überprüfen Sie, ob die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert - Reinigen Sie den Zentralheizungsfilter (falls im System vorhanden) - Überprüfen Sie die Öffnung der Ventile an den Heizkörpern - Überprüfen Sie die Leistung der Heizkörper - Kesselleistung reduzieren Warten Sie, bis der Kessel abgekühlt ist, und schalten Sie den Wärmeschutz 100 °C
4. Nach dem Einschalten des Hauptschalters leuchten die Dioden, die Pumpe hat den Entlüftungszyklus abgeschlossen, aber nach 300 Sekunden schaltet der Kessel den Heizabschnitt nicht ein.	Falsch verschraubte Klemmen des Raumthermostats (Jumper) oder abgebrochene Klemmen des Jumpers (Brücke) Fehlerhafter Thermoregler oder Verbindungskabel ihn mit dem Kessel	ein. Korrigieren Sie das Anziehen der Thermoreglerklemmen (Jumper). Überprüfen Sie die Batterien im Thermoregulator Überprüfen Sie den Thermoregler (Kurzschluss) Überprüfen Sie das Kabel, das den Kessel mit dem Thermoregler verbindet
5. Auf dem Display erscheint Bekanntmachung: E01 – Sensorfehler.	Keine Temperaturmessung, defekter Sensor (Kesseltemperatursensor)	Temperatur erreicht, kein Heizen nötig. Warten Sie, bis Heizen nötig ist. Prüfen Sie, ob die Sensorleitungen ordnungsgemäß an der Klemmleiste verschraubt sind und tauschen Sie den Sensor gegebenenfalls aus. Prüfen Sie die Leitung auf Beschädigungen.
6. Auf dem Display erscheint Bekanntmachung: E02 - Aktivierung des STB-Thermoschalters	Temperaturgrenze überschritten.	Drücken Sie die Taste am Thermoschalter. Beobachten Sie den Betrieb des Kessels.
7. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: E03 – Druck zu niedrig	Der Druck im Hydrauliksystem ist zu niedrig. Füllen Sie die Hydraulikflüssigkeit im System nach.	
8. Auf dem Display erscheint Bekanntmachung: E04 – Druck zu hoch	Der Druck im Hydrauliksystem ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge an Hydraulikflüssigkeit im Anordnung.	
9. Auf dem Display erscheint Bekanntmachung: E05 – Drucksensorfehler	Der Drucksensor ist nicht oder falsch angeschlossen. Der Drucksensor ist beschädigt.	Schließen Sie den Drucksensor richtig an oder ersetzen Sie ihn.
10. Nach dem Einschalten des Hauptschalters leuchten die LEDs, die Tasten lassen sich jedoch nicht bedienen.	Elektronische Platine von der Hauptplatine getrennt (es liegt ein Bruch vor)	Befestigungsmuttern festziehen (von unten)
11. Aktivierung der Hauptsicherung zur Versorgung des Kessels	Stromstärke der Sicherung zu niedrig Möglicher Kurzschluss einer der Heizungen	Ersetzen Sie die Sicherungen durch größere Trennen Sie einige der Heizungen Suchen Sie die beschädigte Heizung, trennen Sie sie vom Stromnetz und ersetzen Sie sie nach der Heizsaison.

Die aktuelle Liste der Dienstleistungen ist unter www.elterm.pl verfügbar.



Elterm-Kessel sind mit einer **Anti-Stop-Funktion ausgestattet**. Das automatische System schaltet die Pumpe bei 1 Minute alle 14 Tage, um ein Festfressen des Pumpenlaufrads zu verhindern. Die Anti-Stop-Funktion funktioniert unabhängig vom Ein-/Aus-Status. Außerhalb der Heizperiode wird empfohlen ist, den Kessel im ausgeschalteten Zustand zu belassen (rote Diode sichtbar) - Verbrauch Die Energie in diesem Modus beträgt nur 0,5 W!

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog produktów



cennik katalogowy





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



EU-Konformitätserklärung
Nr. 2024/10/01



Name und Adresse des Herstellers: **Elterm MM Kaszuba Sp.J., ul. Przemysłowa 5, 86-200 Chełmno.**

Produkt – Elektrischer Warmwasserbereiter für Zentralheizung: Ulan

(AsPC), Ulan-Pro (AsPC-P), Sergeant (AsP), Hauptmann (AsBN), Major (AsZN), Brigadegeneral (AsD), Warrant Officer (AsC), Hauptmann (AsBN-W), Oberst (AsZN-W), General (AsD-W), Hauptmann (AsC-W), Husar (AsHZ), Hetman (AsHN), Bataillon (AsBIII), Division (AsBIV), Mobil (AsMB), Mobil PRO (AsMB PRO).

Leistung:

Zentralheizung – 4 kW, 6 kW, 9 kW, 12 kW, 14 kW, 15 kW, 18 kW, 24 kW, 30 kW, 36 kW, 42 kW, 48 kW.

Warmwasser: 11 kW, 13 kW, 15 kW, 18 kW, 21 kW, 24 kW.

Produktzweck: Primäre und zusätzliche Wärmequelle in einer Wasserheizungsanlage

Technische Daten: Maximale Betriebsparameter und Abmessungen finden Sie in der Anleitung oder in den Katalogkarten auf der Website: www.elterm.pl

Die oben aufgeführten und von der Erklärung erfassten Produkte erfüllen die Anforderungen der unten angegebenen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU.

Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung). Text von Bedeutung für den EWR.

Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Neufassung) (Text von Bedeutung für den EWR).

Chełmno, 11.10.2024

Maciej Kaszuba

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



Umweltschutz und Entsorgung:

Der Umweltschutz ist für Elterm ein zentrales Anliegen. Wir setzen Aufgaben um, die sich aus dem Umweltschutzgesetz und anderen relevanten Rechtsvorschriften ergeben.

Verpackung:

Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind vollständig recycelbar. Bitte stellen Sie sicher, dass sie gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Bewahren Sie Plastiktüten, Karton, Styropor und andere Materialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese eine Gefahr darstellen können.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Das abgebildete Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei einer örtlichen Sammelstelle zur Abholung, Wiederverwertung oder Entsorgung abgegeben werden muss. Die Abgabe ist kostenlos. Dies gilt für Länder mit gesetzlichen Regelungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, z. B. „Richtlinie



Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Die Verordnung legt die Rahmenbedingungen für die Rücknahme und das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern fest. Alle Elektro- und Elektronikgeräte können gefährliche Stoffe enthalten, daher ist eine nachhaltige Wiederverwertung wichtig. Diese Maßnahmen sollen das Risiko potenzieller Schäden

für Umwelt und Gesundheit minimieren und zum Schutz natürlicher Ressourcen beitragen. Zudem ermöglichen sie die Rückgewinnung wertvoller Ressourcen. Unsachgemäße Abfallentsorgung wird mit den in den entsprechenden Verordnungen festgelegten Strafen geahndet.

Weitere Informationen zum Recycling und zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

(BDO-Registrierungsnummer – 000010881)

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



Garantiekarte

EKW-Kessel:		Lesbarer Stempel und Unterschrift der Verkaufsstelle
Seriennummer:		
Produktionsdatum:		
Verkaufsdatum:		
Stempel der Sanitärfirma Installation des Kessels	Stempel des Elektrizitätsunternehmens Installation des Kessels	Ich erkläre, dass ich mich mit mit Garantiebedingungen und Versammlung. Ich akzeptiere.
Ohne die oben genannten Stempel und Unterschriften ist die Garantie ungültig.		

Garantiebedingungen:

1. Die Gewährleistung für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beträgt 24 Monate.
2. Die Garantie erlischt, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers verändert wird oder wenn die Installation oder der Betrieb nicht den mit Bedienungsanleitung und Garantiebedingungen.
3. Garantiereparaturen werden vom Hersteller oder autorisierten Servicezentren durchgeführt.
4. Eine unvollständig ausgefüllte Garantie ist ungültig.
5. Stellt der Servicetechniker fest, dass der Defekt des Gerätes auf ein Verschulden des Nutzers zurückzuführen ist (z.B. mangelhaft ausgeführte Elektroinstallation, Luft in der Zentralheizung etc.) oder die Garantie erloschen ist, gehen die Reparatur- und Anfahrtskosten zu Lasten des Meldenden.
6. Die Nichtbefolgung der im Garantiereparaturprotokoll angegebenen Empfehlungen des Servicetechnikers durch den Benutzer führt zur Aussetzung der Garantie, bis die Empfehlungen umgesetzt werden.

Stempel des Servicetechnikers, kurze Fehlerbeschreibung und Empfehlungen für den Benutzer





Elektryczne kotły Elterm
PV ready



15. SERVICE

Bitte lesen Sie die FAQ – häufig gestellte Fragen und Antworten [https://www.elterm.pl/fileadmin/user_upload/Elterm - FAQ_2023.01.pdf](https://www.elterm.pl/fileadmin/user_upload/Elterm_-_FAQ_2023.01.pdf) =>



Eine Beschwerde einreichen.

Um eine Beschwerde über Elterm-Produkte einzureichen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte:

1. Laden Sie das Beschwerdeformular herunter, das auf der Website www.elterm.pl unter der Registerkarte „Service“ verfügbar ist.
2. Füllen Sie das heruntergeladene Beschwerdeformular aus.
3. Senden Sie das ausgefüllte Beschwerdeformular an die folgende Mailbox: serwis@elterm.pl.
4. Fügen Sie der E-Mail einen Scan oder ein Foto bei:
 - a) Kaufbeleg, z.B. Rechnung
 - b) die Garantie, die die letzte Seite des Handbuchs darstellt, zusammen mit der Unterschrift eines autorisierten Installateurs für elektrische und hydraulische Installationen.
5. Um die Bearbeitung Ihrer Beschwerde zu erleichtern, fügen Sie Ihrer E-Mail bitte Fotos oder ein Video des Vorfalls bei.

Die Nichterfüllung der im oben genannten Verfahren festgelegten Anforderungen kann dazu führen, dass die Beschwerde nicht berücksichtigt wird.

Es lohnt sich, mal reinzuschauen ...

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, bitte:

lesen Sie die beigefügte Bedienungsanleitung,

Sehen Sie sich das Anleitungsvideo unten an.

prüfen, ob die Zentralheizung vollständig mit Wasser gefüllt und ordnungsgemäß entlüftet ist,

prüfen, ob das Raumthermostatventil geschlossen ist

Überprüfen Sie die Sicherungen der Stromversorgung und ob diese mit Strom versorgt werden (die Hauptsicherung könnte ausgefallen sein),

Überprüfen Sie die Sicherung der Elektronik am Kessel.

Entlüftung der Umwälzpumpe prüfen,

Öffnen Sie die Thermostat- oder Kugelventile an den Heizkörpern (die Temperatureinstellung am Heizkörperventil im Raum, in dem der Raumthermostat installiert ist, muss höher sein als die Temperatur des Thermostats – es wird empfohlen, den Thermostatkopf auf die maximale Temperatur zu öffnen),

Überprüfen Sie den Filter auf Verstopfungen.

für einen entsprechenden Druck im geschlossenen Zentralheizungssystem sorgen (mindestens 1,5 bar für Kaltwasser),

prüfen, ob der Temperaturbegrenzer am Kesselkörper nicht gedrückt ist (Bedienungsanleitung).

Wichtig:

Wenn Sie die ELTERM MONITOR-Webanwendung nicht aus dem GOOGLE PLAY Store herunterladen können, ist sie unter der folgenden Adresse verfügbar:

<https://costerowniki.pl/pl/p/Aplikacje-na-telefon/61>

Die mangelnde Sichtbarkeit dieser Anwendung im Google Play Store liegt daran, dass sie nur Telefone mit der neuesten Android-Version unterstützt. Elterm hat hierauf keinen Einfluss.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chelmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm PV ready



Elterm sp
Ul. Przemysłowa 5 86
– 200 Chełmno Tel.
+48 56 686 93 05
biuro@elterm.pl
www.elterm.pl

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.
86-200 Chełmno
ul. Przemysłowa 5
www.elterm.pl

667 005 000
56 686 93 05 w. 21 i 22
56 692 06 06
biuro@elterm.pl



pełny katalog
produktów



cennik
katalogowy

